

# Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

## Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. Mai 2024 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

### «The Indonesian Dialogues»

Vier Künstlerinnen und Künstler aus den Niederlanden, der Schweiz und Indonesien reisten sieben Wochen lang durch Südostasien, um mit verschiedenen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Geschichte zu erfahren.

Seite 3

### Birsstadt gegen den Klimawandel

Die zehn Birsstadt-Gemeinden haben unter dem Titel «Klimaadaptation Birsstadt» in den letzten Wochen ein gemeinsames Konzept entwickelt, um dem Klimawandel und den weltweit steigenden Temperaturen sowie häufigerem Extremwetter entgegenzuwirken.

Seite 5



## Wenn über 300 Kinder dem Ball nachjagen ...



An Auffahrt führte der FC Birsfelden bereits zum 47. Mal sein traditionelles Juniorenturnier durch. Über 300 Kinder, verteilt auf 27 Teams, jagten in drei Kategorien dem Ball nach und hatten jede Menge Spass dabei. Natürlich war auch der FC Birsfelden am Start – und das mit gleich acht Teams. Foto Alan Heckel Seite 10

Ihr Inserat auf der Front

ab Fr. 100.–

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



Hohe Subventionen für wenig Strom:  
Vom Stromgesetz profitieren nur die  
Stromkonzerne. Wir bezahlen mit steigen-  
den Strompreisen und der Verschande-  
lung der Landschaft.

# Milliarden für Strombarone?

Teures Stromgesetz

# NEIN



[www.StromGesetzNein.ch](http://www.StromGesetzNein.ch)

## Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich  
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75



## HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 18. Mai 2024  
10.00 - 14.00 Uhr

Unterer Rebbergweg 36  
4153 Reinach

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung  
und werfen Sie einen Blick in ein fertige-  
stelltes PM-Haus. Dieses Einfamilienhaus  
steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir  
es jedoch Interessierten, welche ebenfalls  
bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)

Wir engagieren  
uns für  
eine belebte  
Bergwelt.

[berghilfe.ch](http://berghilfe.ch)



Schweizer  
Berghilfe



## BARES FÜR RARES

*Ihre Experten für Kunst & Antik*

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte  
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnacces-  
soires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika  
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht  
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente  
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle  
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos  
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art  
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 076 582 72 82

# Werbung

Der Weg zum  
Erfolg.



**Birsfelder  
Anzeiger**

Theater Roxy

# Der Kolonialismus und die Auswirkung auf die Schicksale

Kunstschaffende reisten nach Südostasien, um mehr über die Perspektive der Indonesier und Indonesierinnen zu erfahren.

Von **Stephanie Beljean**

Von 1945 bis 1949 fand der Unabhängigkeitskrieg zwischen den Niederlanden und Indonesien statt. Doch was passierte in den Jahren zuvor, denn die Niederlande waren 350 Jahre lang die Kolonialmacht des heutigen Indonesiens? Es kam damals auch nicht selten vor, dass die lokale Bevölkerung der Kolonien Gewalt ausgesetzt war.

Um mehr über die Geschichte und das Leben der eigenen Familien herauszufinden, reisten vier Künstlerinnen und Künstler aus den Niederlanden, der Schweiz und Indonesien für insgesamt sieben Wochen durch Südostasien, um mit den verschiedensten Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen und das Ergebnis in Form einer multidisziplinären Performance mit Videoinstallationen, Live-Malerei und Musik schlussendlich im Theater Roxy zu präsentieren.

## Vier Kunstschaffende

«Francesca Vincentie und Sven Peetoom von unserem Team sind sogenannte Indoeuropäer und Indoeuropäerinnen», erklärte Sebastian Gisi, einer der vier Künstler. «Das sind Menschen, bei welchen ein Teil der Eltern Indonesier waren und der andere Teil aus Europa kam. Die meisten von ihnen leben heute in den Niederlanden, aber es gibt auch welche, die in Indonesien blieben.» Der vierte Künstler Eddie Hara ist in Indonesien selber aufgewachsen,



Die vier Künstler Sebastian Gisi, Sven Peetoom, Francesca Vincentie und Eddie Hara (von links).

Fotos zVg

aber wohnt schon lange in der Schweiz. Auch Sebastian Gisi aus Basel hat vor einiger Zeit angefangen, sich intensiver mit dem Thema zu befassen, denn seine Grossmutter ist 1929 in Indonesien geboren und dort in einer Kolonialfamilie aufgewachsen. Während dem Unabhängigkeitskrieg sei sie aber 1946 zurück nach Holland geflüchtet. Da sich also alle vier Kunstschaffenden in den letzten Jahren mit dem gleichen Thema auseinandersetzen und auch einen Bezug dazu haben, beschlossen sie, gemeinsam ein Projekt zu starten, welches die indonesische Perspektive ins Zentrum stellt. «Wir hatten auch in Indonesien ein lokales Team und duften dort 42 interessante Menschen interviewen», erklärte Gisi. «Darunter war zum Beispiel eine Historikerin, die sich mit der Rolle der Frau während dem Kolonialismus beschäftigt, oder Men-

schen, die sogar im Krieg selber mitkämpften.» Im Mittelpunkt der Gespräche stand immer der europäische Kolonialismus und dessen Auswirkung auf ihre individuellen Schicksale. Dabei wurden eigene Vorurteile erkannt und mögliche Methoden zur Dekolonialisierung verhandelt.

Der Unabhängigkeitskampf Indonesiens begann aber bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts und als Japan 1942 die Kolonie besetzte, verschlechterten sich die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung dramatisch bis zur Kapitulation Japans am 15. August 1945. Die folgenden Jahre waren von intensiver Gewalt geprägt, denn die Niederländer versuchten ihre Kolonie zurückzugewinnen. Das Vorgehen der Niederlande führte zu einer Intervention der Vereinten Nationen. Diese forderten die Freilassung der politischen Führung und

die Niederlande erkannten schliesslich die Unabhängigkeit Indonesiens an.

Das Team bemerkte auf der Reise, wie unglaublich komplex diese Geschichte ist. «Die Menschen vor Ort erzählten uns, dass der Kolonialismus bis heute sichtbar ist und nie komplett verschwand.», erinnerte sich der Künstler. «Wenn man einmal anfängt zu recherchieren, kommen plötzlich so viele Dinge ans Licht.» Nach der Vorstellung im Theater Roxy reist das Team in die Niederlande und präsentiert das Projekt am Spring Festival sowie auch am Boulevard Theater Festival. Ende August kommen sie dann zurück in die Schweiz, ins Museum der Kulturen Basel, wo sich Interessierte die ganzen Dialoge nochmals genauer anhören dürfen. «Das alles ist für uns ein Work in progress und wir werden weiterhin an neuen Projekten arbeiten», so Gisi.



Die Menschen in Indonesien sprachen über den europäischen Kolonialismus.

## Vorstellungen im Theater Roxy

«The Indonesian Dialogues» findet am 21., 23., 24., 25. und 26. Mai jeweils um 20 Uhr im Theater Roxy auf Englisch und Bahasa Indonesia statt. Am 25. Mai wird noch die indonesische Kuratorin und Tanzwissenschaftlerin Linda Mayasari für ein Publikumsgespräch live zugeschaltet. Vor Ort sein wird ausserdem Richard Kunz, Kurator vom Museum der Kulturen Basel.

# Ristorante Da Roberto – Italianità auf dem Barfüsserplatz

Das bekannte Ristorante Da Roberto ist vom Bahnhof an den Barfüsserplatz umgezogen. Altbewährtes wie die authentische südländische Küche hat es mitgenommen. Neu sind die sonnige Terrasse und mehr Räume für Events.

## Interview mit Dino und Alex

### Wie erlebt ihr als Vater und Sohn die Arbeit im selben Betrieb?

**Alex:** Unterdessen funktioniert das gut, wir haben gelernt, Arbeit und Privatleben zu trennen.

**Dino:** Das stimmt. Ich bin sehr stolz auf Alex, er geht seinen Weg und ich bin glücklich, dass ich miterleben darf, wie er sich weiterentwickelt.

### Wie hat eure Geschichte im Ristorante Da Roberto gestartet?

**Dino:** Ich arbeite seit 35 Jahren im Ristorante Da Roberto und verbinde viele Geschichten und Begegnungen mit der Küchengasse. Et was Wehmut kommt mit dem Umzug schon auf. Gleichzeitig freue ich mich auf den neuen Standort am Barfüsserplatz. Die Ge-

schichte des Da Roberto wird fortgeschrieben und damit auch die Begegnungen mit langjährigen Stammgästen. Ich darf Gäste begrüßen, die bereits als Kind mit ihren Eltern bei mir zu Besuchen waren und nun mit ihren eigenen Kindern zum Essen kommen – das ist wunderschön!

**Alex:** Ich habe im Jahre 2012 ein Praktikum im Ristorante Da Roberto absolviert, weil ich unbedingt Koch werden wollte. Meine Grosseltern wünschten sich aber damals, dass ich etwas «Anständiges» lerne, weshalb ich daraufhin zuerst eine andere Ausbildung gestartet habe. Trotz aller Liebe zu meinen Grosseltern habe ich ein paar Jahre später entschieden, auf mein Herz zu hören und meiner Leidenschaft nachzugehen, weshalb ich eine Ausbildung zum Koch gestartet habe. Nach einigen Erfahrungen in verschiedenen Betrieben zog es mich zurück ins Ristorante Da Roberto.

### Für was steht das Ristorante Da Roberto? Und was hat sich mit dem Umzug an den Barfüsserplatz geändert?

**Dino:** Im Grunde haben sich nur die Räumlichkeiten geändert: Wir haben mehr Platz, unser Ristorante ist moderner und die Lage ist auf jeden Fall freundlicher. Wir verfügen über eine schöne, grosszügige Terrasse. Auch am Barfi servieren wir traditionelle, italienische Gerichte und unsere Herzlichkeit bleibt bestehen. Unsere Gäste sollen sich wie in Italien bei Nonna zu Hause fühlen und ihren Abend in authentisch italienischer Atmosphäre geniessen können. Aufgrund der neuen Räumlichkeiten und der grosszügigen Sommerterrasse werden neue Gesichter dazukommen. Wir freuen uns, dass unser Team wächst. Wir haben die Tage während des Umbaus für Teambuilding-Aktivitäten und Schulungen genutzt, damit für die Neueröffnung alles gepasst hat und wir aufeinander abgestimmt waren. Unsere Gäste mit ei-

nem herzlichen «Benvenuti» zu begrüßen und an den Tisch zu begleiten, ist mir sehr wichtig. Wir arbeiten mit Herz, das Credo der ganzen Gastrag-Gruppe!

**Alex:** Uns ist die hohe Qualität unserer Speisen weiterhin ein wichtiges Anliegen. Die Zusammenarbeit mit unseren lokalen Lieferanten führen wir weiter. Neu haben wir eine Saisonkarte lanciert. In unserer Frühlingkarte stehen zum Beispiel hausgemachte Gnocchi an Bärlauch-Sauce auf dem Speiseplan. Wir bieten neben der bereits erwähnten Saisonkarte jeweils Montag bis Freitag ein Wochenmenü an, welches immer aus einem Menü aus Pasta, Pizza oder Fleisch (freitags: Fisch) besteht. Dieses eignet sich auch wunderbar für ein schnelles Mittagessen oder den Business-Lunch. Unsere Stammgäste finden auch unsere Klassiker, wie zum Beispiel die Rosette della Casa oder das Tiramisu wieder auf der Karte. Für unsere Gäste bieten wir zudem neu durchgehend warme Küche.

**Dino:** Und auch unsere breite Auswahl an Weinen – vor allem aus Italien – bleibt bestehen und wurde mit neuen Weinen aktualisiert. Zudem haben wir unser Apéritivo-Angebot erweitert, z.B. den leckeren Roberto Spritz – den man bei warmen Temperaturen auf unserer Terrasse geniessen kann!

### Euer Ristorante befindet sich nun mitten auf dem Barfi. Was freut euch am meisten?

**Alex:** Ich persönlich habe mich sehr auf die grössere Küche gefreut und genieße die hochwertige Küchen-Infrastruktur.

**Dino:** Auf die grosszügige Terrasse – auf der man sich wie auf der Piazza in Italien fühlen kann sowie auf die zentrale Lage und freundlichere Umgebung – jetzt sind wir im Herzen von Basel! Zudem eignet sich unser Ristorante am Barfi ideal als Eventlocation.

**RISTORANTE DA ROBERTO – AM BARFÜSSERPLATZ**  
TEL. +41 61 205 85 50 – WWW.DA-ROBERTO.CH



Alex Tavormina (unten Mitte), Küchenchef Ristorante Da Roberto und Leonardo Tavormina (oben), Geschäftsführer Ristorante Da Roberto. Foto Ristorante Da Roberto



## Ein Teil von mir wird weiterleben.

Dank Ihrem Legat erhalten Menschen mit Behinderungen einen chancengleichen Zugang zu Ferien und Freizeitaktivitäten.

Jetzt spenden. [denkanmich.ch](https://denkanmich.ch)

IBAN CH44 0077 0254 8509 0200 1

Jetzt spenden  
mit TWINT!



**SRF** Schweizer Radio  
und Fernsehen  
Die Solidaritätsstiftung  
des SRF



## Natur

# Die Birsstadt stellt sich dem Klimawandel



Zu den zehn Birsstadt-Gemeinden gehören Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach.

Foto Archiv BA

BA. Der voranschreitende Klimawandel führt weltweit zu steigenden Temperaturen und häufigerem Extremwetter. Für die Birsstadt bedeutet das vor allem intensivere Hitzewellen, Starkniederschläge und Trockenperioden, die sich zukünftig noch verstärken dürften. Einiges davon ist für die Bewohnerinnen und Bewohner bereits heute spürbar.

## Motivation für alle

Um für die neuen Gegebenheiten gewappnet zu sein, haben die zehn Birsstadt-Gemeinden unter dem Titel «Klimaadaptation Birsstadt» ein gemeinsames Konzept entwickelt. Es ist das Ergebnis einer erstmaligen und intensiven Zusammenarbeit aller drei Arbeitsgruppen des Vereins Birsstadt, denn das Thema betrifft die Regionalplanung, den Energiebereich und die Entwicklung der Birsspark Landschaft gleichermaßen. Auf Basis einer Analyse des Stadtklimas, der Hitzebelastung und der rechtlichen Grundlagen, definierten die Fachpersonen der Gemeinden zusammen mit Expertinnen und Experten der Büros «INFRAS» und «berchtoldkrass space

& options» die Ziele und Grundsätze für die gesamte Birsstadt. Dazu gehören die Verbesserung des Stadtklimas, die Reduzierung der Auswirkungen von Trockenheit und die Erhaltung von grünen, ökologisch wertvollen Entlastungsräumen in der Siedlung und entlang der Birs. Im Konzept sind dafür räumliche Handlungsfelder festgehalten, in denen über die kommenden Jahre konkrete Massnahmen ergriffen werden. In öffentlichen und privaten Freiräumen genauso wie in Mobilitätsräumen, Siedlungsstrukturen und an Gebäuden. Beispielsweise sind der Erhalt und die Schaffung von Grünräumen unter Berücksichtigung des Naturschutzes und der so wichtigen Artenvielfalt vorgesehen, aber etwa auch die Motivation für die Anwendung von klimaoptimierten Gebäudehüllen etc. Bei allen Vorhaben nutzen die Gemeinden Synergien aus dem partnerschaftlichen Miteinander und beziehen, wo möglich, die Bevölkerung mit Anreizsystemen und Sensibilisierungsmassnahmen mit ein. Neben grösseren Vorhaben, wie der Berücksichtigung der Massnahmen bei der Neugestaltung der Strassen

auf Gemeindeebene, sollen der «Klimaadaptation Birsstadt» in einem ersten Schritt neun kurzfristig umsetzbare Projekte Schwung verleihen. Dazu gehören beispielsweise Beratungs- und Sensibilisierungsangebote für naturnahe, mikroklimatisch wertvolle Privatgärten. Ein Projekt, das die bereits laufenden Massnahmen zur ökologischen Aufwertung von Zonen um öffentliche Anlagen und Werke ergänzt und noch diesen Frühling lanciert sowie separat kommuniziert wird.

## Verleihung Wakkerpreis

Die Bereitstellung von finanziellen Ressourcen durch den Verein Birsstadt und die Gemeinden sowie ein Monitoring stellen sicher, dass das Konzept erfolgreich umgesetzt wird und seine Wirkung entfaltet. So behält die Birsstadt ihre Vorbildfunktion, die zuletzt mit der Verleihung des begehrten und renommierten Wakkerpreises gewürdigt worden ist. Vor allem aber macht sie einen weiteren wichtigen Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Birsstadt.

## Kolumne

## Teurer Trend

Birsfelden, unsere kleine Gemeinde mit der charmanten Hauptstrasse, sieht sich mit einem wachsenden Problem konfrontiert: leere Ladenlokale, die sich wie faule Zähne im ansonsten gesunden Gebiss der Ortschaft zeigen. Der jüngste Abgang: der Blumenladen «Pfiff», der uns jahrelang mit frischen Tulpen und sonnigen Gerbera versorgt hat. Nun wird auch er zu den Ladenruinen zählen. Ein Blick auf das Mietangebot des «Pfiff» lässt die Kinnlade fallen: Über 5500 Franken verlangt man dort für eine Fläche von 270 Quadratmetern. Bei solchen Preisen muss man sich wirklich fragen, wer das bezahlen soll.



Von  
Luca  
La Rocca

Diese Mietpreise sind nicht nur ein Schlag ins Gesicht jedes Kleinunternehmers, sie sind auch ein Todesurteil für die Vielfalt in unserer Hauptstrasse. Aber vielleicht liege ich hier komplett falsch.

Die Mietwucherungen scheinen ein symptomatisches Problem in Birsfelden zu sein. Freie Ladenlokale gibt es zuhauf, doch die Vermietungspraxis ist zögerlich. Schauen Sie sich nur die alte Brockenstube an oder den verlassenen Kiosk nebenan – beide verfallen, zum Teil seit Jahren, ohne dass eine Lösung in Sicht ist. Keine Anzeigen, kein Angebot, nur stilles Warten auf den Abriss. Ist das die Zukunft unseres Dorfkerns? Währenddessen wurde der Gemeinderat neu gewählt. Doch wird das Problem der Leerstände dort ernst genommen?

Und inmitten dieser traurigen Entwicklungen der stolze Neuzugang: ein Burger King. Wer benötigt schon blühende Vielfalt, wenn man stattdessen Whopper haben kann?

Es ist an der Zeit, dass wir alle, einschliesslich des neuen Gemeinderats, aktiv werden. Wir müssen faire Mietpreise fordern und innovative Nutzungskonzepte für die leerstehenden Räume entwickeln. Lassen wir nicht zu, dass unsere Hauptstrasse zu einer Reihe von leeren Schaufenstern verkommt. Obwohl, man könnte ja immerhin die Wahlplakate der Schulratswahlen in die leerstehenden Ladenlokale kleben ...

# TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Expartnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.



Rolf von Siebenthal  
**Trugbild**  
460 Seiten, kartoniert  
CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2709-1

DER DRITTE KRIMI  
MIT DEM BASLER  
EINBRECHER RAAB



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



reinhardt

## Top 5 Belletristik



1. **Pierre Martin**  
Madame le Commissaire und das geheime Dossier – Ein Provence-Krimi  
Kriminalroman | Knauer Verlag

2. **Lukas Hartmann**  
Martha und die Ihren  
Roman | Diogenes Verlag

3. **Christine Brand**  
Vermisst – Der Fall Anna  
Kriminalroman | Blanvalet Verlag

4. **Martin Walker**  
Im Château – Der sechzehnte Fall für Bruno, Chef de police  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

5. **Martin Suter**  
Allmen und Herr Weynfeldt  
Roman | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Jennifer Degen, Lukas Meili**  
Zoo Basel – Die Stadt-Oase neu entdecken  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag



2. **Wolfgang Schäuble**  
Erinnerungen – Mein Leben in der Politik  
Erinnerungen | Klett-Cotta Verlag

3. **Ueli Mäder**  
Mein Bruder Marco – Eine Annäherung  
Erinnerungen | Rotpunktverlag

4. **Florianne Koechlin**  
verwoben & verflochten  
Biologie | Lenos Verlag

5. **Marcus Willascheck**  
Kant – Die Revolution des Denkens  
Philosophie | Verlag C.H. Beck

## Top 5 Musik-CD



1. **Haydn 2032**  
No. 15 La Reine  
Kammerorchester Basel  
Giovanni Antonini  
Klassik | Alpha Classics

2. **Víkingur Ólafsson**  
Johann Sebastian Bach  
Goldberg Variations  
Klassik | DGG

3. **Taylor Swift**  
The Tortured Poets Department  
Pop | Universal

4. **Mark Knopfler**  
One Deep River  
Pop | Universal | 2 CDs

5. **Charles Lloyd**  
The Sky Will Still Be There Tomorrow  
Jazz | Blue Note | 2 CDs

## Top 5 DVD

1. **Poor Things**  
Emma Stone, Mark Ruffalo  
Spielfilm | Rainbow Video

2. **Bon Schuur Ticino**  
Beat Schlatter, Martin Bezzola  
Spielfilm | Rainbow Video



3. **Perfect Days**  
Koji Yakusho, Arisa Nakano  
Spielfilm | Rainbow Video

4. **The Holdovers**  
Paul Giamatti, Dominic Sessa  
Spielfilm | Universal Pictures

5. **I Giacometti**  
Susanna Fanzun  
Dokumentarfilm | Praesens Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## BBQ

## Der Grillchampion brutzelt

**Alle Grillbegeisterten Männer und Frauen dürfen mitmachen.**

BA. Am Samstag, 18. Mai, ist der Schweizer Grillchampion Patrick Straub (Hersberg BL) zu Gast in Münchenstein. Am Qualifikations-Event der Bell BBQ Single Masters stellt sich Straub in der Gartenstadt Münchenstein im ersten Durchgang (ab 11 Uhr) ausgewählten Herausforderern, um selber wieder den Einzugs in den Final der Schweizer Einzel-Grillmeisterschaft zu schaffen. Der Event ist öffentlich – und in den weiteren Durchgängen kann jedermann selber gratis mitgrillieren. Auf den Sieger warten 5000 Schweizer Franken in bar.

**BBQ Single Masters**

Die Bell BBQ Single Masters stehen in ihrer 12. Saison. An elf Vorauswahlstagen messen sich quer durchs Land die besten Schweizer Grillchefs (und Grillchefinnen!), um sich als Sieger ihrer Qualifikationsserie einen der begehrten Startplätze am grossen Finaltag

vom 29. September in Weinfelden zu sichern. Die einzelnen Serien bestreiten jeweils acht Grillchefs und Grillchefinnen – gegeneinander an acht parallel rauchenden Grills; ein Spektakel auch für die Zuschauer.

**Ohne Voranmeldung**

Alle Grillbegeisterten, Männer wie Frauen ab 18 Jahren, können kostenlos und ohne Voranmeldung mitmachen. Eine Serie dauert knapp eine Stunde – mit 25 Minuten Zeit für die Vorbereitung und 25 Minuten fürs Grillieren und die Abgabe. Die Aufgabe dabei lautet: Mit einem vorgegebenen Menü die Jury der Swiss Barbecue Association überzeugen. Aus einem bunten Warenkorb – vorzugsweise mit Produkten in Bio-Suisse-Qualität – stehen allen die gleichen Zutaten zur Verfügung; die Jury bewertet die Kreationen nach Geschmack, Garstufe und Optik – bei allen aufkommenden Wettkampfgefühlen ein grosser Grillspass für alle.

Weitere Informationen unter [www.bbq-singlemasters.ch](http://www.bbq-singlemasters.ch)



Patrick Straub stellt sich den Herausforderungen in der Gartenstadt Münchenstein. Foto zVg

## Parteien

**Denise Bucher, Gaby Lager, Seline Märki**

Am 8. Juni finden Schulratswahlen statt. Neu gibt es für jede Schulstufe einen eigenen Schulrat. Das verlangt das revidierte kantonale Bildungsgesetz.

Für den Schulrat der Primarschule und jenen der Sekundarschule empfiehlt die SP Birsfelden drei kompetente Frauen: Denise Bucher, Gaby Lager und Seline Märki.

Denise Bucher und Gaby Lager engagieren sich bereits heute im Schulrat und leisten wertvolle Arbeit. Seline Märki ist ebenfalls bereit, sich zu engagieren. Alle drei verfügen über ein grosses Wissen und setzen sich für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer wie für die Eltern ein.

Die SP empfiehlt die Wahl von Denise Bucher, Gaby Lager und Seline Märki.

SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## BFU

## Alkoholisiert am Steuer

BA. Im Schweizer Strassenverkehr fahren fast vier Prozent aller Autolenkenden unter Alkoholeinfluss. Von diesen wiederum fahren 11 Prozent über dem gesetzlichen Grenzwert von 0,5 Promille (respektive 0,1 Promille für bestimmte Personengruppen wie Neulenkende). Das bedeutet, dass tagtäglich 4 von 1000 Autolenkenden mit einem unerlaubt hohen Alkoholpegel unterwegs sind. Dies zeigt eine Erhebung zum Fahren unter Alkoholeinfluss. Die Beratungsstelle für BFU hat dabei mit Unterstützung von Polizeikörpern in der Deutsch- und Westschweiz untersucht, wie viele Menschen im Alltag ein Auto lenken, nachdem sie Alkohol getrunken haben. Fakt ist: Alkohol gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Strassenverkehr. Bei durchschnittlich jedem achten schweren Unfall ist Alkohol im Spiel – insgesamt starben im vergangenen Jahr 31 Personen bei Alkoholunfällen; 506 weitere wurden schwer verletzt.

Die gute Nachricht vorweg: «Die jungen Lenkerinnen und Lenker unter 30 Jahren fahren kaum alkoholisiert Auto», erklärt Patrizia Hertach, Studienleiterin und



Personen ab dem 31. Lebensjahr sind häufiger alkoholisiert am Steuer als jüngere Lenkerinnen und Lenker. Foto Symbolbild

wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der BFU. Ebenfalls positiv für die Verkehrssicherheit: «Tagsüber an Werktagen, also wenn etwa Schulkinder unbegleitet unterwegs

sind, fahren nur 0,1 Prozent der Autolenkenden mit einer Alkoholkonzentration über dem Grenzwert», so Hertach weiter. In der Nacht und am Wochenende zeigt

sich jedoch ein anderes Bild. «Nachts sitzt in jedem siebten Auto eine alkoholisierter Person am Lenker, davon ist gut jede fünfte über dem gesetzlich erlaubten Limit.»

Werden alle Personen analysiert, die unter Alkoholeinfluss – also auch unter dem erlaubten Limit – fahren, zeigt sich, dass Personen ab 31 Jahren dies häufiger tun als jüngere Fahrerinnen und Fahrer und Männer häufiger als Frauen. Ausserdem kommt dieses Verhalten in der Romandie häufiger vor als in der Deutschschweiz. Auch beim Fahren über dem gesetzlichen Grenzwert zeigen sich die Alters- und Geschlechtsunterschiede; so fällt vor allem die Altersgruppe der 41- bis 50-Jährigen negativ auf, Männer bedeutend häufiger als Frauen. Zwischen den Sprachregionen sind indessen keine Unterschiede festzustellen.

Die Zahl der schweren Alkoholunfälle ist seit 2017 wieder leicht gestiegen. Was viele Verkehrsteilnehmende nicht wissen: Im Strassenverkehr macht sich der Konsum von Alkohol schon nach einem Glas bemerkbar. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab, die Reaktionszeit verlängert sich.

# WASER



Für Ihren  
Frühlingsputz

**MINIMULDEN  
bestellen unter  
0800 13 14 14**  
waserag.ch



**Sommer-  
blumen:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Kleiner Preis – grosse  
**Wirkung!**



## Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch



 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Abstimmung 09.06.2024  
Weg von den fossilen Heizungen?  
**Nein!...**



**Einladung:  
2. Informationsanlass**

Im Coop Ausbildungszentrum  
Seminarstrasse 12 – 22, Muttenz  
Donnerstag, 30. Mai 2024  
1. Anlass 14.00 Uhr 2. Anlass 18.00 Uhr

Anmeldung: info@omlin.com

 **OMLINSYSTEMS**



weitere Informationen  
zum Thema!



**rega** 

## Da für alle.

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](https://www.rega.ch/goenner)

 **GESUNDHEITS  
FORUM**

**ÖFFENTLICHE  
FACHVORTRÄGE**

Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeweils mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr  
im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17,  
4144 Arlesheim

**Mittwoch, 29. Mai, 18.30 Uhr**

## Zusammenspiel – Bewegung und Gesundheit



Klinik Arlesheim AG  
T +41 (0)61 705 71 11  
[www.klinik-arlesheim.ch](https://www.klinik-arlesheim.ch)



**Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

## Gesundheitsforum «Zusammenspiel Bewegung und Gesundheit»

Der nächste Fachvortrag im Rahmen unseres Gesundheitsforums widmet sich dem faszinierenden Thema «Zusammenspiel Bewegung und Gesundheit». Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin, und Denis Pfeiffer, Stv. Oberarzt Innere Medizin, werden dieses Thema am Mittwoch, 29. Mai 2024, um 19 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17, in Arlesheim präsentieren.

Im Fokus stehen die wichtige Rolle von Bewegung für eine gesunde Lebensweise sowie die vielfältigen gesundheitlichen Vorteile, die regelmässige körperliche Aktivität bietet. Von der Stärkung des Immunsystems über die Vorbeugung von Krankheiten bis hin zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens erfahren Sie, wie Bewegung einen positiven Einfluss auf Ihr Leben haben kann. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihr Wissen über Gesundheit und Bewegung vertiefen möchten, sowie an Personen jeden Alters, die ihre Lebensqualität steigern möchten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein. Weitere Informationen zu kommenden Vorträgen und Veranstaltungen finden Sie unter: [www.klinik-arlesheim.ch](https://www.klinik-arlesheim.ch).

**Kirchzettel**

**Reformierte Kirchgemeinde**

**So, 19. Mai, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

**9.45 h:** Kinderkirche im KGH

**10 h:** Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Verein Rütihaus Frenken-dorf – Betreuung von Alkohol- und Drogenkranken.

**Di, 21. Mai, 9.45 h:** Wandergruppe «Muttenz Unterwart-Rütihard-Ober Gruth-Münchenstein», Anmelden bis 15. Mai, Nelly Gasser Tel. 079 153 52 06.

**Mi, 22. Mai, 14.30 h:** Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Do, 23. Mai, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

**Sa, 25. Mai, 19 h:** Konzert Orchester Laufental-Thierstein (OLT) in der reformierten Kirche.

**So, 26. Mai, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH  
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Treffpunkt Glaibasel.

**So, 26. Mai, 9.30 h:** Fahrdienst für be-tagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätes-tens Donnerstag, 23. Mai, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.  
www.ref-birsfelden.ch

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**So, 19. Mai, Pfingsten**  
9 h: Santa Messa

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharis-tiefeier. Es singt der Cantus-Chor.

**Mo, 20. Mai, 15.50 h:** Rosenkranz-gebet in der Kirche

**Mi, 22. Mai, 09.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta

**Do, 23. Mai, 14 h:** Donnschtig-Träff im Fridolinsheim. Thema: Geschichten und Anekdoten aus Birsfelden von «Anno dazumal».

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**So, 19. Mai, Pfingsten, 10 h,** Bezirks-gottesdienst im Bethesda mit Mahlfeier (Stefan Weller)

**Di, 21. Mai, ab 11.45 h,** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)  
19.30 h, Gospel Factory

**Mi, 22. Mai, 9.30 h,** Krabbelgruppe: Sonneblueme

**Sa, 25. Mai, JS Basilisk:** König der Löwen, Hadwald

**Freie Evangelische Gemeinde**

**So, 19. Mai, 10.10 h:** Gottesdienst

**Do, 23. Mai, 19.30 h:** Gemeinde-Abend

**So, 26. Mai, 10 h:** Brunch-Gottesdienst

Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

**Birsfälderli gratuliert**

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Oswald und Doris Bar-mettler** (Rütihardstrasse 8) feiern am 17. Mai ihre Goldene Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche über-mittelt das «Birsfälderli» in Zusam-menarbeit mit der Gemeindever-waltung an alle 80-, 90-, 95-jähri-gen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftli-chen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf per-sönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeits-jubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Anzeige

***Bieli Bestattungen***

Ein Familienunternehmen seit 1886 Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
für Birsfelden und Umgebung Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

**reinhardt**

**Klingende  
BOTSCHAFTERINNEN**

Das Basler Münster und seine Glocken

Karl Meyer-Lustenberger nimmt Sie mit auf eine historische Reise, bei der er die Geheimnisse und Geschichten hinter den Glocken am Basler Münster enthüllt. Lassen Sie sich von den Legenden rund um den glockenschleppenden Teufel und Bischof Theodul in den Bann ziehen und erfahren Sie, was mit den verschwundenen Glocken geschehen ist, die einst im obersten Teil des Georgturms hingen.

Karl Meyer-Lustenberger  
**Das Basler Münster und seine Glocken**  
CHF 18.-  
ISBN 978-3-7245-2669-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us  

Fussball Junioren D/E/F

# Spass, Entwicklung, Fairness und Werte



Treue Fans: Berzan, Lyonel, Avin, Marco, Rayan und Elias (von links) sind Inferno 4127 und unterstützen den FC Birsfelden lautstark.

Fotos Alan Heckel



Im Dauereinsatz: OK-Chef Marc Moresi (links) und Speaker Besnik Krasniqi hatten viel zu tun.

**Über 300 Kinder und Jugendliche, verteilt auf 27 Teams, nahmen am 47. Auffahrtsturnier des FC Birsfelden teil.**

Von Alan Heckel

Es ist etwas los an diesem Auffahrtsturnier am Donnerstag im Sternfeld. Ein Grüppchen junger Fans des FC Birsfelden sorgt für Stimmung, die Zurufe der Trainer reichen von «Gut gemacht, Toprak!» bis zu «Etienne, bis du umgeschaltet hast, habe ich einen Kaffee getrunken!» und auf den Fussballfeldern rollt der Ball. Es ist eigentlich so wie immer, wenn der FC Birsfelden sein traditionelles Auffahrtsturnier durchführt.

Das ist sicher auch als Kompliment für Marc Moresi zu verstehen. Der Juniorenverantwortliche hat

den langjährigen OK-Chef Dominik Hürner in dieser Position abgelöst und ist bei der 47. Ausgabe des Anlasses erstmals federführend. «Ich habe in der Vergangenheit oft mitgeholfen und wusste, was mich erwartet», so Moresi.

**Positive Feedbacks**

27 Teams, darunter acht des Gastgebers, nehmen verteilt auf drei Alterskategorien teil. «Es hätte noch Platz für drei weitere Mannschaften gehabt, doch wir sind zufrieden», sagt der OK-Chef am Tag danach und spricht von vielen «positiven Feedbacks», die ihn erreicht haben.

Zu Gast sind nicht nur Clubs aus der Region, sondern mit dem Grasshopper Club Zürich auch ein Schwergewicht im nationalen Fussball. Die U12 des Rekordmeisters lässt ihre Fähigkeiten immer wieder aufblitzen, wird aber in der D-Kategorie nur Dritter. «Es war span-

nend, die GC-Junioren so nahe zu erleben», findet Moresi und erklärt, dass die Zürcher dank persönlicher Kontakte erstmals in Birsfelden aufliefen.

**Angenehme Atmosphäre**

Gewonnen wird das Turnier vom FC Liestal (D-Junioren), vom FC Reinach (E) und vom FC Black Stars (F). Doch das Gewinnen ist nicht das Wichtigste, wie der OK-Verantwortliche festhält. «Es geht um Spass, Entwicklung, Fairness und Werte, die wir vermitteln wollen.» Deshalb verzichtet man in den beiden jüngeren Kategorien auf Schiedsrichter, Konflikte sollen die Kinder untereinander lösen. Zweimal gab es grössere Diskussionen, doch auch diese konnten aus dem Weg geräumt werden.

Rund 300 Juniorinnen und Junioren standen auf dem Platz, mindestens doppelt so viele Eltern schauten

zu und sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Weil auch das Wetter mitspielte, spricht Marc Moresi von einem «rundum gelungenen Anlass».

20 Helferinnen und Helfer packten mit an, um das 47. Auffahrtsturnier durchzuführen. Dazu wurde im Vorfeld diverse Arbeit geleistet. «Wir freuen uns, wenn wir den Kindern und Jugendlichen so etwas bieten können», sagt Moresi, gibt aber zu bedenken, dass die Nachfrage zunimmt, während sich immer weniger Menschen ehrenamtlich engagieren. «Der Spagat wird grösser, alle Vereine kennen dieses Problem», weiss der OK-Chef. Deshalb ist zu hoffen, dass sich auch in Zukunft genügend Leute finden, die mithelfen, damit der FC Birsfelden weiterhin möglichst vielen Kindern die Möglichkeit bieten kann, ihrem Lieblingshobby nachzugehen.



Prominente Gäste: Der FC Birsfelden (blaue Trikots) bekam es unter anderem mit den Zürcher Grasshoppers zu tun.



Vollgas im Sternfeld: Die AS Timau (schwarzweisse Shirts) und der SC Binningen schenken sich nichts.

## Fussball 3. Liga

## Leistungssteigerung mit drei Joker-Toren

**Der FC Birsfelden siegt beim FC Nordstern trotz Pausenrückstand mit 4:3.**

Es schien nicht der Abend des FC Birsfelden zu sein. Die Hafenstädter waren in der ersten Halbzeit zwar nicht die schlechtere Mannschaft, doch die Abstände waren zu gross, was der FC Nordstern zu nutzen wusste. In einem guten, attraktiven Spiel lagen die Basler zur Pause mit 3:1 vorne – auch, weil die Birsfelder gleich zwei Penaltys verschossen. Ex-Birsfelder-Goalie Kushtrim Jusaj parierte die Versuche von Dilaver Yagimli (31.) und Gonzalo Zarate (39.).

## «Super Halbzeit»

«In der Halbzeit sagten wir den Spielern, dass wir nach dem Seitenwechsel weitere Gegentore vermeiden wollen», verrät Aslan Sahin.

Der Sportchef war zusammen mit Assistententrainer José Carrera und dem neuen Cheftrainer Branko Bakovic auf der Bank, wobei letzterer den Lead hatte.

Die Gäste überzeugten allerdings nicht nur defensiv, sondern steigerten sich in allen Belangen. Sie kontrollierten fortan die Partie, hatten viel Ballbesitz und drehten das Spiel. Dabei waren die drei Tore nicht nur allesamt schön herausgespielt, sondern wurden von Einwechsellspielern erzielt. «Es war eine super Halbzeit, vielleicht sogar die beste in dieser Saison», freute sich Sahin und sprach von einem «guten Einstand unseres neuen Trainers».

## «Absoluter Wunschtrainer»

Eigentlich wurde Bakovic (Sahin: «Mein absoluter Wunschtrainer!») auf die nächste Saison geholt, leitete aber seit Dienstag letzter Woche

bereits drei Trainings, um ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen. «Er hat frischen Wind gebracht und die Intensität erhöht», sagt Sahin und verrät, dass die Verpflichtung des neuen Trainers eine kleine Euphorie ausgelöst hat, schliesslich hat Ex-Profi-Bakovic Erfahrung aus ausländischen und höheren Ligen. «Er kommt nicht in die 3. Liga, um Karriere zu machen. Dass Branko zugesagt hat, zeigt, dass er von unserem Projekt überzeugt ist.» Zudem ist die Verpflichtung ein Signal an die Konkurrenz: «Das zeigt, dass wir kommende Saison oben angreifen wollen!»

Seit Ende Woche weilt Branko Bakovic in den Ferien, was den Verantwortlichen des FC Birsfelden im Vorhinein bekannt war. Deshalb werden Aslan Sahin und José Carrera das Team in den verbleibenden vier Meisterschaftsspielen betreuen. Das erste davon findet am Mitt-

woch, 22. Mai, um 20.30 Uhr im Sternenfeld statt. Zu Gast ist die zweite Mannschaft des FC Concordia Basel. *Alan Heckel*

## Telegramm

## FC Nordstern – FC Birsfelden 3:4 (3:1)

Pfaffenholz. – 60 Zuschauer. – Tore: 9. Khedri (Foulpenalty) 1:0. 22. Zarate 1:1. 26. Daffeh 2:1. 41. Muhaxheri 3:1. 63. Dinkel 3:2. 72. Ziba 3:3. 80. Ruckstuhl 3:4.

**Birsfelden:** Cuellar; Bermudez, Özdemir, Sane, Kolgeci; Frick, Matoshi; Zarate; Schüttel, Yagimli, Dizdarevic. Eingewechselt: Dinkel, Ruckstuhl, Ziba.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Palombo und Zubak (beide abwesend). – Verwarnungen: 62. Aracena, 92. Dinkel, 93. Khedri (alle Foul). – 31. Jusaj hält Handspenalty von Yagimli. 39. Jusaj hält Foulpenalty von Zarate.

## Leichtathletik

## Die Meister von morgen drehen ihre Runden



Vollgas über 600 und 1000 Meter: Für den Nachwuchs gehört der «Mille Gruyère»-Regionalfinal zu den Highlights der Saison.

Fotos zVg

### Der «Mille Gruyère»-Regionalfinal in Liestal steht vor der Tür.

Jugendliche Läuferinnen und Läufer messen sich am Freitag, 24. Mai, beim Regionalfinal von «Mille Gruyère» in Liestal. Dieser 1000-respektive 600-Meter-Lauf für Mädchen und Knaben bis 15 Jahre wird im Stadion Gitterli ausgetragen und – im Auftrag von Swiss Athletics – vom Sportclub Liestal

organisiert. Der Anlass beginnt um 18 Uhr mit dem Rennen der kleinsten Mädchen (7 Jahre und jünger). Diese, die gleichaltrigen Knaben sowie alle bis neunjährigen Teilnehmenden laufen über 600 Meter. Den Abschluss machen die ältesten Knaben, die um 20.40 Uhr zu ihren zweieinhalb Bahnstunden starten.

Meldeschluss ist heute Freitag, 17. Mai. Nachmeldungen sind nicht möglich. Der Laufwettbewerb ist für insgesamt 18 verschiedene Ka-

tegorien ausgeschrieben – je neun für Mädchen und Knaben. Jeder Jahrgang bildet eine eigene Kategorie. Mädchen und Knaben laufen getrennt und werden auch separat klassiert. Die ersten drei pro Kategorie gewinnen Medaillen, die je acht Erstplatzierten erhalten ein Diplom. Auch alle anderen Teilnehmenden bekommen einen Preis.

Dieser Wettbewerb steht allen Jugendlichen bis Jahrgang 2009 offen; sie müssen nicht Mitglied eines Vereins sein. Übers ganze

Land verteilt stehen heuer zwölf Regionalfinals auf dem Programm. Jeweils die ersten zwei der Jahrgänge 2009 bis 2014 qualifizieren sich für den Schweizer Final in Alle vom 15. September.

Das Nachwuchsprojekt «Mille Gruyère» wurde 2007 von Swiss Athletics und Le Gruyère AOC lanciert. Es soll Kinder und Jugendliche zum Lauftraining animieren, Talente sollen entdeckt und gefördert werden.

*Simon Tschopp für das OK*

## RingKombi

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

### Die Realisierung ist äusserst einfach:

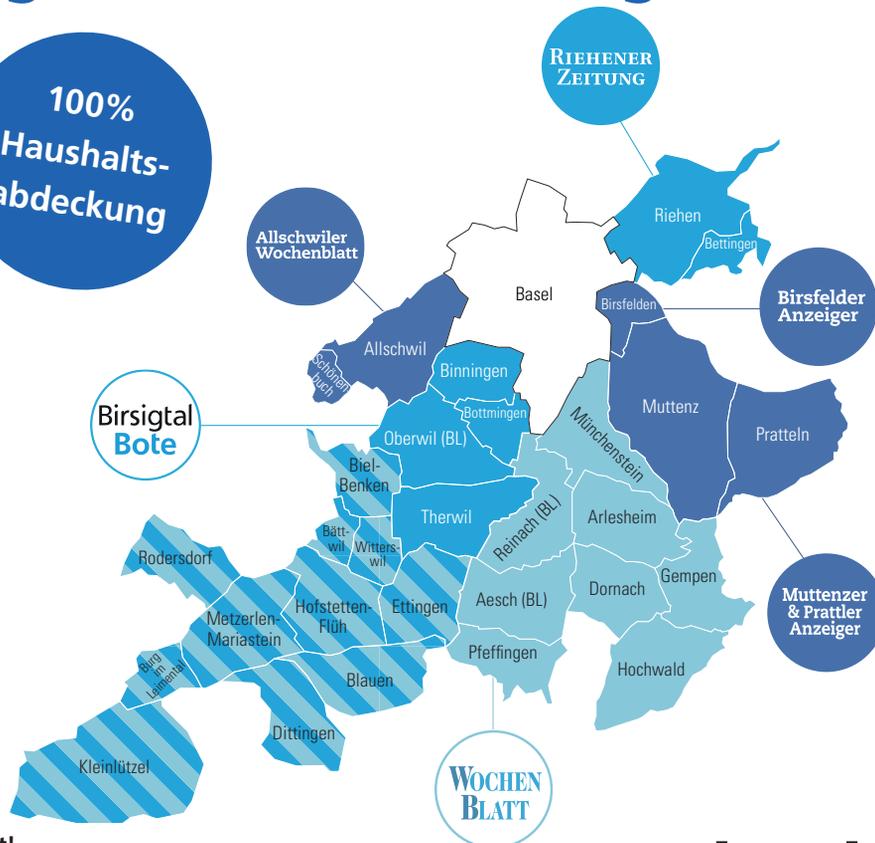
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

**Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.**

100%  
Haushalts-  
abdeckung



**Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!**

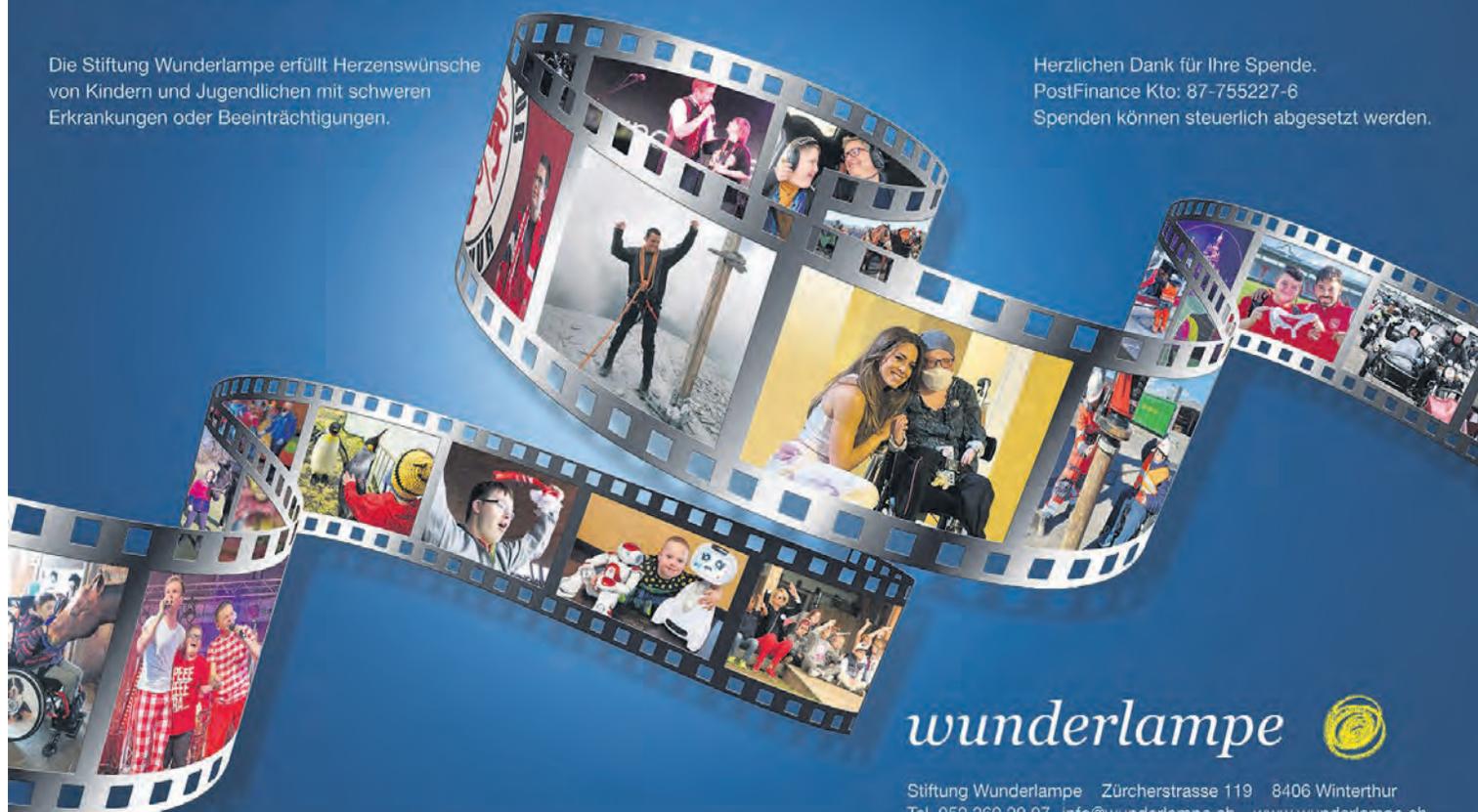
Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

## Träume werden wahr!

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.  
PostFinance Kto: 87-755227-6  
Spenden können steuerlich abgesetzt werden.



wunderlampe



Stiftung Wunderlampe Zürcherstrasse 119 8406 Winterthur  
Tel. 052 269 20 07 [info@wunderlampe.ch](mailto:info@wunderlampe.ch) [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2024

## Öffnungszeiten in der Woche von Pfingstmontag

In der Woche von Pfingstmontag (20. bis 24. Mai 2024) sind wir wie folgt für Sie erreichbar:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)	geschlossen			
Dienstag, 21. Mai	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 22. Mai	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 23. Mai	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Freitag, 24. Mai	9–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten **Termine auf Vereinbarung** an. Zur Vereinbarung

eines Termins können Sie uns während unseren Telefonzeiten kontaktieren (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)

[birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://birsfelden.ch/terminvereinbarung) einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Hinweis zur Wegleitung der Schulratswahl Sekundarschule

Bei der Wegleitung für die Schulratswahlen der Sekundarschule vom 9. Juni 2024 wurde irrtümlicherweise der Begriff «Primarschule» anstelle von «Sekundarschule» verwendet.

Alle übrigen Unterlagen – insbesondere die Liste der offiziell gemeldeten Kandidaturen sowie die Wahlzettel – sind jedoch korrekt und können für die Wahl verwendet werden.

Wir bitten um Entschuldigung für diesen Fehler.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste



Die Gemeindepolizei sucht per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

### Gemeindepolizist/in (100%, m/w/d)

In dieser Funktion gehören Sie der Abteilung Sicherheit & Rettung an, welche vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben im Bereich der Gemeindepolizei und der kommunalen Ereignisdienste übernimmt.

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen neben der Durchsetzung der öffentlichen Ruhe und Ordnung u.a. allgemeine Patrouillentätigkeiten, verkehrspolizeiliche Aufgaben und Kontrollen, das Verhindern von strafbaren Handlungen durch Präsenz und Community Policing sowie administrative Arbeiten im Bereich der Parkraumbewirtschaftung und das Erstellen von Rapporten und Verzeigungen. Sie stellen zudem die Stellvertretung des Teamleiters Gemeindepolizei sicher.

Neben diesen Aufgaben unterstützen Sie Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindeführungstab im Einsatzfall.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!  
Weitere Informationen auf [www.birsfelden.ch/jobs](http://www.birsfelden.ch/jobs)



Für das Sekretariat der Gemeindekommission (GK) sowie der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sucht die Gemeinde per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

### Sekretär/in und Protokollführer/in (m/w/d)

(Pensum: ca. 190 Stunden pro Jahr = ca. 10%)

Neben der administrativen Vor- und Nachbereitung der Kommissionssitzungen sind Sie insbesondere für die Protokollführung und Protokollerstellung der Sitzungen zuständig. Zudem bearbeiten Sie selbstständig Korrespondenzen und erledigen allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen auf [www.birsfelden.ch/jobs](http://www.birsfelden.ch/jobs)



CHRISTINA BOSS  
CHRISTIAN BOSS

GOLDENES  
EICHENLAUB

NEUE GESCHICHTEN VON  
SCHWINGERN MIT 100 UND  
MEHR KRANZGEWINNEN



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



**Spitex-Zentrum**  
 Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
 www.spitexbirsfelden.ch  
 E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
 Telefon: 061 311 10 40  
 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
 Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
 Krankenpflege  
 Hauspflege  
 Betreuungsdienst  
 Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
 www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
 E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
 Telefon: 079 173 01 40



**Schwimmhalle  
 Birsfelden**

*Öffentliches Schwimmen:*  
 Donnerstag:  
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
 Samstag:  
 17.00–19.00 Uhr  
 (Erwachsene und Familien)  
 In den Schulferien ist die  
 Schwimmhalle geschlossen.  
 Einzeleintritt: CHF 6.–  
 10er-Abo: CHF 54.–  
 Jahreskarte: CHF 220.–

**Terminplan 2024  
 der Gemeinde**

- **Dienstag, 21. Mai**  
 Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 25. Mai**  
 Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 27. Mai**  
 Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 29. Mai**  
 Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 1. Juni**  
 Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 3. Juni**  
 Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 5. Juni**  
 Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 8. Juni**  
 Repair Café Fridolinsheim



Für die **Abteilung Finanzen & Steuern** sucht die Gemeinde Birsfelden per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

**Sachbearbeiter/in (80 - 100%, m/w/d)**

Können Sie sich für das Thema Steuern begeistern und weisen erste Berufserfahrung im Steuerwesen aus? Haben Sie gern Kundenkontakt und Interesse, die Ausbildung unserer Lernenden mit zu begleiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns!



Weitere Informationen zur Stelle auf [www.birsfelden.ch/jobs](http://www.birsfelden.ch/jobs)

**Zivilstandsnachrichten**

**Todesfall**

12. Mai 2024

**Bieri, Albert**

Geboren am 7. März 1932, von Escholzmatt LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**Grundbucheintragung**

Kauf. Parz. 619: 261 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Rheinstrasse 51, Gartenanlage «Birmatt». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Mauritz-Scheidegger Rosmarie, Erben (Borer-Barot Esther Erika, Oberwil BL; Keilwerth-Barot Marliese Irène, Basel; Barot Christian Werner, Birsfelden; Barot Monika Rosmarie, Aesch BL), Eigentum seit 14.4.2023. Erwerber: Wagner Bruno, Birsfelden.

**Erscheinungsdaten  
 Birsfelder Anzeiger 2024**

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
20	17. Mai	38	20. September
<b>21</b>	<b>24. Mai</b>	<b>39</b>	<b>27. September</b>
22	31. Mai		
		40	04. Oktober
23	07. Juni	41	11. Oktober
24	14. Juni	42	18. Oktober
25	21. Juni	43	25. Oktober
<b>26/27</b>	<b>28. Juni</b>		
		<b>44</b>	<b>01. November</b>
28/29	12. Juli	45	08. November
30/31	26. Juli	46	15. November
		47	22. November
32	09. August	<b>48</b>	<b>29. November</b>
33	16. August		
<b>34</b>	<b>23. August</b>	49	06. Dezember
35	30. August	50	13. Dezember
		<b>51/52</b>	<b>20. Dezember</b>
36	06. September		
37	13. September		

Aboausgaben

**Gemeindeausgaben**

## Gemischer Chor Frohsinn

## Musik am Flohmarkt



Der Flohmarkt findet auf dem Kirchmattschulplatz statt und bietet jede Menge Stände.

Foto Archiv BA

Am 25. Mai findet auf dem Kirchmattschulplatz von 10 bis 16 Uhr ein Flohmarkt statt. Es gibt Weisswein, Rotwein, diverse Süssgetränke und Mineral. Selbstverständlich backen die Mitglieder die feinen Kuchen und Torten. Dazu gibt es Kaffee, Espresso, Tee usw. Sängerkaffi wird auch nicht fehlen. Neu wird der Gemischte Chor Frohsinn

ab 9 Uhr Kaffi und Gipfeli anbieten. Den ganzen Tag werden die Besucherinnen und Besucher von dem Duo SabAndy mit ihrem breiten Repertoire begleitet. Es ist also für alle etwas dabei. Der Gemischte Chor Frohsinn freut sich, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Ruth Jauslin,

Präsidentin Gemischer Chor Frohsinn

## Leserbriefe

## Luca La Rocca in den Schulrat

Am 9. Juni wird die Zusammensetzung des siebenköpfigen Schulrats unserer Wohngemeinde an der Urne festgelegt. Luca La Rocca stellt sich – ich bin froh – zur Wiederwahl. Vier Jahre lang arbeitet er bereits in diesem Gremium mit und konnte in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln. Im letzten Jahr wirkte er zudem als Präsident dieses Gremiums. Er ist beispielsweise massgeblich dafür verantwortlich, dass ab kommendem Schuljahr Zivildienstleistende Lehrpersonen auf der Primarschulstufe unterstützt werden. Wer Luca La Rocca kennt, weiss, dass er tatkräftig anpackt, Worten stets Taten folgen lässt. Jedes Jahr stellt er dies als Mitglied des Organisationsko-

mittees der Birsfelder Chilbi eindrücklich unter Beweis. Mich beeindruckte bei ihm stets, dass er Verantwortung suchte und sie zu tragen vermochte. Sehr sympathisch für mich ist, dass er keiner Partei angehört, einzig nach seinem persönlichen Credo im Dienste der Schule, der Kinder und der Lehrpersonen handelt. Es würde mich sehr freuen, wenn Luca die nächsten vier Jahre in diesem wichtigen Amt weiterwirken kann.

Markus Strub, Birsfelden

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch

## Was ist in Birsfelden los?

## Mai

**Di 21. Geschichten am Birsköpfli**  
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 h.

**Mi 22. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.

**Fr 24. Festival der Natur**  
17 bis 19.30 h, im Naturgarten Birsköpfli, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

**Sa 25. Flohmarkt**  
Antiquitäten und Trödlerwaren auf dem Kirchmattschulplatz, 10 bis 16 h.

## Tagesexkursion

7 bis 19 h, Treffpunkt: 6.50 Uhr Gleis 19, Basel SBB Abfahrt: 7.03 h, Billett via Biel, Yverdon les Bains nach Onnens VD croisée lösen, Rückfahrt: ca. 16.15 h (Ankunft Basel SBB 18.55 h), **Mitnehmen:** wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Picknick, Feldstecher, Spektiv und Lupe (wenn vorhanden) **Anmeldung:** Bis 24. Mai auf [kontakt@nvvbirsfelden.ch](mailto:kontakt@nvvbirsfelden.ch)

oder 077 498 35 33, Natur- u. Vogelschutzverein Birsfelden.

**Di 28. Geschichten am Birsköpfli**  
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 h.

**Mi 29. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.

**Fr 31. Birsfelder Museum**  
Vernissage der Ausstellung «kosmisch komisch», von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 19 h.

## Juni

**Sa 1. Bauernmarkt**  
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 h, Zentrumsplatz.

**Tageswanderung**  
9 bis 17 h, Treffpunkt: 9 h Dreiländerbrücke, Weil-Friedlingen (D), Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Picknick, Feldstecher, Spektiv und Lupe

(wenn vorhanden), Anmeldung: Bis 29. Mai auf [kontakt@nvvbirsfelden.ch](mailto:kontakt@nvvbirsfelden.ch) oder Tel.Nr.077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

**Flohmarkt mit Ponyreiten**  
Vom katholischen Männerverein, 9 bis 15 h auf der Fridolinsmatte, Hardstrasse 87, Birsfelden, Essen und Getränke werden angeboten, Anmelden für Garnituren: [andre.metter@gmail.com](mailto:andre.metter@gmail.com).

**Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 h.

**So 2. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 11 bis 16 h.

**Di 4. Geschichten am Birsköpfli**  
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 h.

**Mi 5. Warenmarkt**  
Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sorti-

ment an Produkten, 8 bis 18 h, Zentrumsplatz.

**Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.

**Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 h.

**Fr 7. Musikkorps Birsfelden**  
Einladung zum Fyyrobe-Konzert, dem ersten Konzert unter der Leitung des neuen Dirigenten Christian Rombach, um 20 h auf der Fridolinsmatte, ab 19 h Festwirtschaft.

**Sa 8. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 h, 17 bis 18 h, Führung mit Samuel Eugster «Die kosmische Dimension runder Bildkarten», Birsfelder Museum.

**So 9. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, 11.15 h, Matinékonzert «Duo Fatale», Birsfelder Museum, 11 bis 16 h.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**BirdLife**

**142'000 Gartenvögel gezählt!**

BA. Die Schweiz war vom letzten Mittwoch bis am Sonntag im «Gartenvogel-Fieber». 7208 Personen, Familien und Schulklassen haben an der Aktion «Stunde der Gartenvögel» teilgenommen und eine Stunde lang die Vögel gezählt.

Die eingegangenen Daten des wohlgrössten Citizen-Science-Projekts der Schweiz sind bereits grösstenteils ausgewertet. Die am weitesten verbreitete Vogelart ist dieses Jahr der Haussperling: Er wurde in 82 Prozent aller Flächen erspäht. Auf dem zweiten Rang stehen die Amsel und die Rabenkrähe, dann folgen Kohlmeise und Elster. In absoluten Zahlen sieht die Rangliste folgendermassen aus: 27'093 Haussperlinge wurden gezählt, womit diese Art auch dieses Jahr die höchste Individuenzahl aufweist. Ebenfalls in hohen Zahlen vorhanden waren Rabenkrähe und Mauersegler. Weiter zeigt sich, dass der Grauschnäpper oder der Gartenrotschwanz heute zumindest im Mittelland beinahe flächendeckend verschwunden sind.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage  
 1 196 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT  
**SCHMIEDE**

## NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden      Telefon +41 61 313 89 18  
 info@restaurant-schmiede.ch      Öffnungszeiten  
 www.restaurant-schmiede.ch      Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Gewürz	eine Reise antreten	vorhaben	bankrott, pleite	▼	dachnahe Stirnseite e. Hauses	▼	ein Schiff erbeuten	kantig	▼	für den soeben genannten Zweck	Alleinhandelsrecht	männliches Schwein	Streben, vorwärtskommen	▼	Bergwerk	
▶	▼	▼	▼				Polargewässer	▶	6		▼	▼	▼		Teil des Geschirrs	
engl.: blau	▶				Tempo eines Pferderennens	▶				Beaufsichtigung, Schutz	▶				▼	
Vorliebe, Neigung (frz.)	▶			2			Thronfolger	▶								
engl. Prinzessin	▶				Anmut, Charme	▶				Kirchenmusikinstrument	▶				7	
kurieren	▶				Verbanungsort	▼		ugs.: Sprung	▶			Forschungsraum (Kw.)	▼		eine Blutader	
▶		10			ital.: Sonne	▼	 RESTAURANT <b>SCHMIEDE</b>			Frucht eines Ölbaums	▶			▼		
Stimmzettelkasten	▶	Abk.: Radiotelevisione svizzera blass rötlich	▶													
▶						8				sporrtl. Jackenform (Jackett)	▶	Vogel-ei mit weicher Schale	▶		ein Rauschgift	
türk. Teppich	Gottes Gunst	▶	Amts-tracht	▶	mattgelb	▼	Linse von optischen Geräten	▶	Würz- u. Konservierungsmittel	▶	Gesichtsausdruck	▶	Frage-fürwort	▶		Wasser-sportart
Jass-Begriff	▶						früheres brit. Weltreich	▶						4	frz.: sein	
Berg der Albula-Alpen: Piz d'...	▶				Schweizer Ski-legende (Bernhard)	▶						engl.: neu	▶	engl.: rot	▶	
Kabine einer Seilbahn	▶						veraltet: Über-bringer	▶								9
Europ. Weltraum-organisation (Abk.)	▶			1	Veran-staltung am Vor-mittag	▶							verwirrt	▶		
meist unglifftige Schlange	▶						siegen	▶		5						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 4. Juni, alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!